

L01903 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 16. 12. 1909

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

„Hrn DR. RICH. BEER-HOFMANN
Wien

5 „Dr. Arthur Schnitzler 16. 12. 09
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

lieber Richard, heute Abend kañ ich POLDI nicht erwarten, gehe eben, längft geladen, mit Olga zu SPEIDELS; morgen früh.. doch eben feh ich, dafs er fchon morgen früh abreift. „Nun, für alle Fälle, von ½ 10–10 bin ich zu Hauße.

10 Herzlichft
Ihr

A.

(Aber, weñ nicht dringend gewünscht, fagen Sie's nicht.
Gratulire herzlich zu Ihrem Telephon

15 Der Einfachheit wegen könnten Sie eigentlich „telephoniren, Ihre Karte habe uns nicht mehr zu Haus getroffen[]]

⦿ YCGL, MSS 31.

Briefkarte, , Umschlag, 463 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

⦿ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S.206.

15–16 *telephoniren, ... getroffen*)] auf der ersten Seite am oberen Rand, verkehrt zum Text

Register

ANDRIAN-WERBURG, LEOPOLD VON (09.05.1875 – 19.11.1951), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Diplomat/Diplomatin*, 1

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

SCHNITZLER, OLGA (17.01.1882 – 13.01.1970), *Schauspieler/Schauspielerin, Sänger/Sängerin*, 1

SPEIDEL, FELIX (02.07.1875 – 1952-10-03), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Verleger/Verlegerin*, 1

SPEIDEL-HAECKERLE, ELSE (11.07.1877 – 21.07.1937), *Schauspieler/Schauspielerin*, 1

Wien, *A.ADM2*, 1